Der Tiger von Bremen

Beim Durchstöbern der Internet-Schach-Angebote stieß ich, beim Ansehen eines Streams von Jonathan Carlstedt aka „Jonny English“ auf das Turnier von Werder Bremen Bremen-Tigers-Cup. Trotz Ablauf der Anmeldefrist waren noch Plätze frei. Eine Nachfrage im Chat und ich entschloss mich zur Teilnahme.

Bremen-Werdertigers-Cup zu Ehren des Nachuchsmaskottchens?
(Foto: Homepage Werder Bremen Schachabteilung)

Die Paarungen werden im Internet veröffentlicht und man einigt sich untereinander wann und auf welcherPlattform gespielt wird. Das Team um der Werder-Schach-Trainer Jonathan Carlstedt versucht alle Paarungen auf Twitch zu streamen. Gespielt wird Best-of-11 5-Minuten-Blitz ohne Bonus.

Meine Paarung der ersten Runde fand zeitgleich mit einer anderen Begengung statt, so dass im Stream recht wenig davon zu sehen ist: Theresa Stube – Burkhard Atze (evtl etwas zurückspulen). Das Ergebnis fiel mit einem klaren 0:6 viel zu deutlich aus, die junge Nachwuchsspielerin hatte öfter Möglichkeiter die eine oder andere Partie für sich zu entscheiden.

So erreichte ich problemlos die zweite Runde. Angesichts der Teilnehmerliste brauche ich mir aber keine Hoffnungen auf einen der attraktiven Preise (8 Rollen Toilettenpapier, Hachez-Schokolade, Getränkeset) zu machen.